



Geschäftschancen in Israel

für Schönheits- und Haushaltspflegeartikel aus Deutschland

Vom 18.10.2020 bis zum 22.10.2020 führt die SBS systems for business solutions GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Geschäftsanbahnung nach Israel durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU. Realisiert wird das Projekt mit dem Schwerpunkt „Schönheits- und Haushaltspflege“ in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Israelischen Industrie- und Handelskammer (AHK Israel) und dem Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V. (IKW).

Sowohl der Kosmetik- als auch der Wasch- und Reinigungsmarkt in Israel unterliegen einem starken nachhaltigen Wachstum. Grund hierfür sind der demographische sowie der wirtschaftliche Wandel, welche mit einem wachsenden Wohlstand der Gesellschaft einhergehen. So erzielte der Einzelhandelsumsatz des Segments Kosmetik im Jahr 2018 ca. 2 Mrd. US-\$, Wasch- und Reinigungsmittel ca. 845 Mio. US-\$. Nur ein Teil des Markts ist von einheimischen Produkten gedeckt. Rund 100 israelische Hersteller sind in der Branche tätig, die größeren unter ihnen produzieren auch für ausländische Auftraggeber. Die Herstellung von Kosmetikprodukten wird von ausländischen Unternehmen dominiert. Von 2016 bis 2018 nahm die Einfuhr von Kosmetikartikeln zu, 2018 mit einem Höchstwert von 570,3 Mio. US-\$. Deutschland zählt nach Frankreich und den USA zu den drei Hauptlieferanten der Branche.

Im Vorfeld der Reise erhalten die Teilnehmer spezifische Informationen in Form einer Zielmarktanalyse zur Branchen- und Marktsituation, zu rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen und Einfuhrbestimmungen. In Tel Aviv und Jerusalem werden sie ihre Produkte einem ausgewählten Fachpublikum präsentieren. Individuell vereinbarte Geschäftstermine mit israelischen Geschäftspartnern und hochrangigen Vertretern aus Ministerium und Fachverbänden sowie Firmenbesuche schaffen die Grundlage für neue Kooperationen und ermöglichen zukünftige Auftragsakquisitionen.

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto). **Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2020.** Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 12 Unternehmen beschränkt. Die Berücksichtigung der Anmeldung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs, kleine Unternehmen haben Vorrang vor Großunternehmen. Weitere Informationen unter www.german-tech.org. Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Kontakt

SBS systems for business solutions

Herr Thomas Nytsch

Tel.: 030 5861994-10

E-Mail: info@sbs-business.com

www.sbs-business.com - www.german-tech.org

Durchführer:

